

Einsatzübung am Sägewerk

Interessante Aufschlüsse brachte eine Einsatzübung am 12. Juli im Sägewerk Stift Zwettl. Die Löschwasserversorgung in diesem Bereich ist sehr schwierig. Ein Brunnen am Ufer des Kampes ist erst nach baulichen Maßnahmen als Wasserentnahmestelle brauchbar. Außerdem ist man von der Wasserführung des Kampes abhängig.



Ein Hydrant am Sägewerksgelände bringt ebenfalls nicht die nötigen Wassermengen. Im Ernstfall wäre es daher notwendig sämtliches Löschwasser vom Mühlbach zu entnehmen. Da dazu längere Leitungen aufgebaut werden müssen, würde bis zu einem wirkungsvollen Löschangriff wertvolle Zeit vergehen. Auch in diesem Bereich ist im Sinne eines vorbeugenden Brandschutzes gemeinsam mit dem Stift noch viel Arbeit zu leisten.

Brandinsatz in Zwettl

Am Nachmittag des 27.5. wurde unsere Feuerwehr zur Hilfeleistung zu einem Brandeinsatz in Zwettl, Gartenstraße alarmiert. Besonders dringend wurden Atemschutzgeräteträger benötigt. Tank Stift Zwettl fuhr mit 5 Mann Besatzung zum Einsatzort. Da der Brand bereits auf den Dachstuhl übergegriffen hatte, führte nur ein mit Atemschutz durchgeführter Innenangriff zum Erfolg. Durch das rasche Eingreifen von 3 Feuerwehren konnte noch ärgeres verhindert werden.

1998 mehr Brände in NÖ

Wie in den Medien mitgeteilt, waren 1998 in Niederösterreich 1513 Brände zu verzeichnen. Dies bedeutet gegenüber 1997 eine Steigerung um 9%. Bei diesen Bränden wurden 7 Personen getötet und 93 schwer verletzt. Die Schadenssumme betrug über 680 Mio. Schilling, das sind um 50 Mio. mehr als im Vorjahr. Hauptauslöser dieser Brände waren defekte Elektrogeräte. Diese Statistik widerlegt die weitverbreitete Meinung, daß durch die modernen Baustoffe die Brandgefahr abnimmt.



Nr. 6 / Juli 1999

Information der **122**
Freiwilligen Feuerwehr
Stift Zwettl 0664/2756773



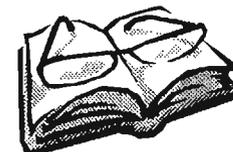
Nicht vergessen!

Feuerlöscherüberprüfung
am 3. September 1999, ab 19 Uhr
beim Kindergarten in der
Waldrandsiedlung!

Bei Ihrem Feuerlöscher wird von einem Fachbetrieb die alle 2 Jahre vorgeschriebene Überprüfung durchgeführt.

Lesen Sie außerdem in dieser Ausgabe:

- Leistungsbewerbe
- Rückblick - Meierhoffest
- FuB-Zug der Feuerwehr
- Brandinsatz in Zwettl



Wir fahren nach SÜDTIROL!

Unsere Feuerwehr nahm heuer wieder an drei Leistungsbewerben teil. Das Hauptaugenmerk wurde dabei auf den Landesleistungsbewerb am 2.

Juli in Langenlois gelegt. Die Bewerbungsgruppe wollte die Qualifikation für ein Antreten in Südtirol erreichen. Nach monatelangen Übungen und zwei Generalproben (Echsenbach und Oberneustift) gelang das große Ziel. Mit 350,5 Punktdurchschnitt aus 3 Jahren erlangte die Gruppe bestehend aus: Johannes Hofbauer, Franz Bretterbauer, Franz Schmid, Karl Bauer, Rudolf Gruber, P. Daniel Gärtner, Josef Grassinger, Walter Loimayer, Herbert Gruber und Johann Grünstäudl die Berechtigung an Wettbewerben im Ausland teilzunehmen.



Meierhoffest

Bei fast idealem Wetter (gewitrig) ging am Pfingstfreitag unser Feuerwehrfest über die Bühne. Daher wurde diese für uns sehr wichtige Veranstaltung wieder ein voller Erfolg. Bei den Bar-Getränken war zwar ein Umsatzrückgang zu verzeichnen, dieser konnte jedoch mit den weithin geschätzten Grillhenderln und Bratwürsteln sowie den anderen Getränken wettgemacht werden. Auch das „Kaffeehaus“ erfreute sich wieder großer Beliebtheit und wurde bestens genützt. Ein großer Dank gebührt den fleißigen „Kuchenbäckern(innen)“ für die Unterstützung. Ebenso ein herzliches Dankeschön den „ehrenamtlichen“ Zivilhelfern, ohne die diese Veranstaltung nicht zu bewältigen wäre. Lediglich der kostenlose Heimbringdienst wurde nur spärlich genutzt. Wir hoffen aber, daß diese kostenlose Serviceleistung zur Sicherheit unser Gäste in Zukunft mehr in Anspruch genommen wird.



Impressum: „122“ ist ein Informationsblatt der Freiwilligen Feuerwehr Stift Zwettl für die Bevölkerung der Orte Stift Zwettl, Kampsiedlung und Waldrandsiedlung. Druck: Eigenvervielfältigung Für den Inhalt verantwortlich: HBI Johannes Hofbauer, 3910 Stift Zwettl 10,



HFM Alois Berger ein 60iger

Unser geschätzter Feuerwehrkamerad HFM Alois Berger wurde am 23. Mai 1939 in Kleinmeinharts geboren. Nach der Pflichtschule in Jahnings trat er 1966 als Wirtschaftshelfer den Dienst im Stift Zwettl an. In den 70er Jahren übersiedelte er in die Waldrandsiedlung. Seit 1977 betreut er den Konvent des Klosters. Seine ruhige Art und die Verlässlichkeit im Feuerwehrdienst machen ihn zu einem besonders wertvollen Mitglied unserer Gemeinschaft. Auch auf diesem Wege nochmals die besten Glückwünsche zum runden Geburtstag.

Fußball keine Stärke

Die Fußballmannschaft unserer Feuerwehr, bestehend aus Rudolf Gruber, Walter Loimayer, Karl Bauer und Johann Grünstäudl erreichte beim diesjährigen Street-Soccer Turnier, welches im Zuge des Pfadfinderkirtages durchgeführt wurde nur den vorletzten Platz. Eine bessere Platzierung verhinderte die Abschwäche vor dem Tor.



Auch das ist Feuerwehr (FuB-Dienst)

Der FuB (Feuerlösch- und Bergungsdienst) - Zug ist ein überregionaler Katastrophenzug der Freiwilligen Feuerwehren, welcher bei größeren Ereignissen, wie Hochwasser, Erdbeben... usw. zum Einsatz gelangt. Die FF Stift Zwettl ist seit Bestehen dieser Einheit mit organisatorischen Führungsarbeiten betraut. Die erste große Bewährungsprobe bestanden die FuB-Einheiten beim Hochwassereinsatz im Jahre 1997 im Raum Krems, St. Pölten bestens. Am 8. Mai fand im Raum Hollabrunn eine Übung des FuB-Zuges statt. Nach der Alarmierung um 6.00 Uhr setzten sich um 6.30 Uhr 38 Fahrzeuge des Bezirkes Zwettl in Bewegung. Übungsannahme waren schwere Unwetter mit Hagelschlag und orkanartigen Stürmen und ein daraus resultierendes Hochwasser. Die ständig bestehende Hochwassergefahr entlang der Donau und die Unwetter der vergangenen Tage zeigen, daß solche Großübungen sehr wichtig sind und zum Schutze der Bevölkerung dienen.



An einen Haushalt. Postgebühr bar bezahlt

Freitag
3
Sept.
1999

FF-STIFT ZWETTL

Kindergarten Waldrandsiedlung

von 19.⁰⁰ bis 20.⁰⁰ Uhr

PREIS
PRO
ÜBERPRÜFUNG

90,-
inkl. MWSt.

Feuerlöscher- überprüfung (aller Typen)

- ✓ Betreuung
- ✓ Beratung
- ✓ Service

**BRANDSCHUTZ
= SELBSTSCHUTZ**

Feuerlöscher-Aktion
Feuerwehrausrüstung von A-Z
Christian Mayerhofer
Moldram 67, A-3910 Zwettl
Tel. u. Fax 02822/53753